

Februar 2014 **Barbinger** **Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5503



Aus der Gemeinderatssitzung vom 04. Februar 2014

Bürgermeister Hans Thiel überbrachte gute Nachrichten zum Thema Breitbandausbau und Glasfaser. Bereits im vergangenen Jahr konnte ein Großteil der Barbinger Bürger in den Genuss von schnellem Internet über Kabel Deutschland kommen. Nun hat auch die R-KOM / Glasfaser Ostbayern zugesichert, von sich aus die Kosten eines Glasfaserausbaus für den Ort Barbing, mit Leistungen bis zu 50 Megabyte, zu übernehmen, ohne dass dies die Gemeinde Barbing einen Cent kosten werde. Einziger Haken ist, dass 150 Haushalte müssten mit R-KOM Vorverträge abschließen, damit die Möglichkeit der Kommunikation in Lichtgeschwindigkeit besteht. Dann könnte noch in diesem Jahr in Barbing mit dem Ausbau begonnen werden.

Alle Interessenten die schnelles Internet möchten, können sich hier informieren:

- auf unserer Homepage (www.barbing.de)
- im mobilen Kundencenter, gegenüber Edeka
- direkt bei der R-KOM in Regensburg
- und bei der nächsten Informationsveranstaltung am 19.03.2014 um 19.00 Uhr in der „Barbinger“ Rathausgaststätte

Aber auch für die übrigen Ortsteile gibt es gute Nachrichten. Mit dem neuen Förderprogramm soll alles schneller, günstiger und einfacher abzuwickeln sein, insbesondere für Kommunen mit vielen verstreuten Ortsteilen. Und statt bisher mit 40 bis 60 Prozent will sich das Land künftig mit Förderungen in Höhe von 60 bis 80 Prozent beteiligen.

Als weiterer Punkt auf der Tagesordnung stand die kostenlose Abgabe von Windelsäcken. Familien mit mehreren Kleinkindern oder auch von pflegebedürftigen Senioren kennen das Problem. Die Mülltonne reicht einfach nicht aus. Jetzt setzt die Gemeinde Barbing ein Zeichen und wird Windelsäcke einführen. Diese Windelsäcke, die die Gemeinde einmal im Monat kostenlos zur Verfügung stellt, sollen Eltern von mehreren Kleinkindern oder Mehrlingsgeburten unter vier Jahren erhalten sowie auch pflegebedürftige Menschen, ab der Pflegestufe 2 sowie Menschen mit der Diagnose Inkontinenz. Ein entsprechendes At-

test und eine Bestätigung reichen aus.

Bei drei Gegenstimmen wurde die Idee kostenlose Hundekotbeutel einzuführen „begraben“. Die Mehrheit des Gemeinderates war der Meinung, dass der verantwortungsbewusste Hundehalter und Gassi-Gehher die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners sowieso wegräumt und sich auch entsprechende Beutel leisten kann.

Keine Einwände hatte der Gemeinderat hinsichtlich des Bauantrages von Andreas Hirsekorn, Betreiber von Sport Extreme in Neutraubling, der im Gewerbe-park Sarchinger Feld 3 den Bau eines Gebäudes mit Einzelhandelsgeschäft, Büro-, Sozial- und Lagerraum sowie einer kleinen Werkstatt plant. Noch würde die Liste einem Wunschkonzert gleichen meinte Bürgermeister Hans Thiel, angesichts der Investitionen für den Haushalt 2014. Welche Maßnahmen man dann tatsächlich umsetzen könne werde sich zeigen, wenn die Liste mit Zahlen ergänzt würde. So fanden auf der Liste auch die Maßnahmen Niederschlag, die man im vergangenen Jahr aufgrund der Kosten oder auch zeitlicher Fertigstellung auf dieses Jahr verschieben musste, wie beispielsweise das neue Löschfahrzeug für die Wehr im Ort Barbing und die Fertigstellung des Kinderhorts.

Weiter werden folgende Maßnahmen und Investitionen anvisiert, wenn es das Gemeindefiskus zulässt: Sanierung von Bushaltestellen, des gemeindeeigenen Mietshauses in der Kirchstraße 19, Erschließung der Restgrundstücke im Sarchinger Feld II, Fahrbahnquerungshilfen, Planung eines neuen Baugebietes in Barbing, Sanierung des Kanals in Auburg und des Regenwasserkanals in Sarching, Beregnungsanlage für Sportplatz Sarching, Rasenmäher für TV Barbing, Häckselplatz Eltheim oder auch eine ergänzende Ausstattung der Bücherei Barbing, mit EDV und Möbeln. Die Maßnahmenliste enthielt aber auch die Umgestaltung des Rathausumfeldes sowie der Margareten- und Frühlingsstraße im Rahmen der Städtebauförderung, Dorferneuerung Illkofen (Vereinsheim, Dorfplatz, Kirchenmauer und Auburg), Parkplätze in Friesheim und des Vereinsheimes Eltheim. Bürgermeister Hans Thiel betonte jedoch, dass man bei allen Wünschen nicht das Ziel aus den Augen verlieren

Wichtige Informationen in und um Barbing

● ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr

● AKTUELLES AUS IHREM EINWOHNERMELDEAMT

● Ihre Biometrischen Fotos (für Reisepass, Personalausweis, Führerschein) können bei uns im Rathaus, Zimmer 2, angefertigt werden. Für einen Preis von 10,00 Euro erhalten Sie 4 Passbilder. Der Automat steht während der Öffnungszeiten zur Benutzung bereit.

● Alle **Tickets des RVV** sind im Rathaus, Zimmer 2, erhältlich.

● NEUE TARIFE DER RVV AB 01.01.2014

Ab 01. Januar gelten neue RVV-Tarife. Bisherige Einzel-, Streifen- und Tages-Tickets können noch bis 31.08.2014 genutzt werden. Danach werden sie ungültig. Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des RVV-Kundenzentrums. Die neuen Tarife finden Sie auch im Internet unter www.rvv.de.

● ALLGEMEINE SOZIALBERATUNG DER CARITAS

Hier erhalten sie Unterstützung bei der Bewältigung von Problemen, wenn Sie sich in einer Not- oder Belastungssituation befinden. Die Beratung ist kostenfrei und offen für alle. Sprechstunde am **01.04.14 von 14.30-15.30 Uhr**, im Rathaus Neutraubling I. Stock, Zimmer 1.2. Dienststelle Regensburg, Von-der-Tann-Str.7, 93047 Regensburg, Tel. 0941/5021-151.

● HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **Termin: 27.03.2014** Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

● BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

Termine: 13.03., 10.04., 08.05., 12.06., 10.07.

● **RESTMÜLLTÖNNE:** 03.03., 17.03., 12.04., 28.04.

PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 07.03., 08.04., 08.05., 06.06.
 für Sarching 10.03., 07.04., 12.05., 16.06.

UMWELTMOBIL:

21.03. 14.00-17.00 Uhr, BARBING, Wertstoffhof
 03.05. 09.00-12.00 Uhr, MINTRACHING, Wertstoffhof
 24.05. 08.00-12.00 Uhr, DONAUSTAUF, Wertstoffhof
 31.05. 08.00-12.00 Uhr, OBERTRAUBL., Wertstoffhof

ALTREIFEN: Do., 08.05.2014

● SICHERUNG DER GEHBAHNEN IM WINTER / RÄUM- UND STREUDIENST

Die Gemeinde Barbing bittet alle Anwohner beim Parken ihrer Autos auf den Straßen darauf zu achten, dass im Winter der Räum- und Streudiens ungehindert die Straßenzüge passieren kann. In den letzten Winterperioden kam es oft zu Fällen, dass Räum- und Streufahrzeuge durch parkende Autos Straßen nicht befahren oder an parkende Autos nicht vorbeifahren konnten. Wir bitten um Beachtung. Die Anwohner (Vorder- und Hinterlieger) haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

● ZAHLUNGSTERMIN

Die Gemeindekasse weist die Bürger darauf hin, dass am 01.04.2014 Zahlungstermin für den 2. Abschlag Verbrauchsgebühren ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.

● GRÜNGUT-CONTAINER AM FRIEDHOF BARBING

Aus gegeben Anlass weisen wir darauf hin, dass im Grüngut-Container am Friedhof kein Müll entsorgt werden darf!

● HUNDE AM FRIEDHOF

Bitte beachten Sie, dass Hunde nicht in die Friedhöfe mitgenommen werden dürfen.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 28.03.14 (Nr. 03/14)

Annahmeschluss Donnerstag, 13.03. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

! INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN !

➤ **Wichtiger Hinweis für unsere Senioren**

Leider verlieren immer noch zu viele Bundesbürger Geld, weil sie skrupellosen Trickbetrügern zum Opfer fallen.

Sehr oft werden dabei Menschen angeschrieben, die angeblich einen namhaften Geldbetrag gewonnen haben. Als Absender liest man z. B.: „Hamburger Gewinnkontor“ oder „Eurogewinnbenachrichtigungszentrale.“ Fast immer werden die Angeschriebenen aufgefordert, eine bestimmte Summe, eine sogenannte Bearbeitungsgebühr vorab zu überweisen, damit der Gewinn ausgezahlt werden kann. Oft werden dabei ausländische Bankverbindungen genannt. Nicht selten haben dabei leichtgläubige, meist ältere Menschen, bis zu fünfstelligen Eurosummen überwiesen. Vergeblich warten sie dann auf ihren Gewinn.

Eine andere Betrugsmasche im Zusammenhang mit einem Gewinnversprechen besteht darin, die Kopie des Personalausweises an eine bestimmte Adresse zu versenden, um die Identität des angeblichen Gewinners zu überprüfen. In beiden Fällen sollten die

angeschriebenen Menschen nicht reagieren, denn man kann sich sicher sein, dass dahinter ein Trickbetrug steckt.

Also keine Vorleistungen erbringen wenn man über einen angeblichen Gewinn benachrichtigt wird und niemals die Kopie des Personalausweises an unbekannte Personen geben.

Im Zuge der Umstellung des Zahlungsverkehrs auf SEPA wird vor sogenannten Phishing-E-Mails gewarnt. Mit diesen gefälschten Mails werden Verbraucher unter dem Vorwand der Umstellung auf das SEPA-Verfahren angeschrieben und aufgefordert, ihre Kontodaten zu Prüfzwecken offenzulegen. Oftmals wird dann auch noch eine Frist für die notwendige Rückmeldung angegeben, die den Druck auf die Verbraucher erhöhen soll.

Banken werden über das Internet niemals E-Mails mit der Aufforderung versenden, Kontodaten oder gar die sensiblen Geheimnummern (PIN und TAN) einzugeben. Es ist hier von betrügerischer Absicht auszugehen.

Hans-Joachim Klotz, Sicherheitsberater

➤ **SENIOREN BARBING**

Mittwoch, 12.03. Lichtbildervortrag von Herrn Oppowa über das „alte“ Barbing.

Mittwoch, 26.03. Seniorennachmittag im Café Kelli mit Angebot.

➤ **SENIOREN FRIESHEIM**

Montag, 10.03., 14.00 Uhr, Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

➤ **SENIOREN ILLKOFEN**

Freitag, 28.03., 14.30 Uhr Stammtisch im Pfarrheim

➤ **SENIOREN ELTHEIM**

Donnerstag, 06.03., 14.30 Uhr Seniorentreffen im Vereinsheim

Alle Senioren sind herzlich willkommen!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

➤ **FILMCAFÉ AM MORGEN**

Am **12. und 13. März 2014** wird der Film *Saving Mr. Banks* gezeigt

In den 1940er Jahren verspricht Walt Disney (Tom Hanks) seinen beiden Töchtern, dass er aus ihrem Lieblingsbuch „Mary Poppins“ einen Film machen wird. Allerdings durchkreuzt die Autorin des Romans, P.L. Travers (Emma Thompson), seine Pläne und weigert sich, ihm die Filmrechte zu verkaufen.

Beginn ist ab 10.30 Uhr. Der Preis beträgt 6,50 Euro inkl. Kaffee/Tee/Sekt, Breze/Gebäck.

Reservierung unter Tel. 0941/41625 erbeten.

Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

Für die Senioren-Arbeitskreise:

Barbing: Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Christa Deinhart, Tel. 09481/1630

Für die Gemeinde Barbing:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

wolle, die Schulden zurückzufahren. Welche Maßnahmen dann tatsächlich umgesetzt oder in welche investiert werde, entscheide letztlich der Gemeinderat und die dafür zur Verfügung stehenden Mittel.

Aus dem nichtöffentlichen Teil:

Im nichtöffentlichen Teil fanden die Auftragsvergaben für die Erschließung des Gewerbeparks Sarching-Feld II, zur Sanierung des Regenwasserkanals in Sarching und zur Sanierung der Kanalisation in Auburg (offen Bauweise) statt. Darüber hinaus bestimmte der Gemeinderat Herrn Franz Gerl zum stv. Bauhofleiter. Herr Daniel Müller wurde zum Betriebsleiter der Kläranlage Auburg benannt.

Bericht: Christine Kroschinski

Gemeinde Barbing bildet 16 Energiepaten aus

Das Motto der Gemeinde Barbing „Die Energiewende beginnt in unseren Köpfen“ nehmen derzeit 16 Gemeindeglieder sehr ernst. Sie lassen sich zu sogenannten Energiepaten ausbilden.

Die Energiepatenausbildung ist Teil eines vom Bayerischen Umweltministeriums unterstützten Modellprojekts, welches die Gemeinde dabei unterstützt, das Bewusstsein für Energieeinsparung und Energieeffizienz in der Bevölkerung zu stärken.

In Kooperation mit den heimischen Wirtschaftsbetrieben und der Energieagentur Regensburg haben Bürgermeister Hans Thiel, Dr. Klaus Zeitler vom Büro SI-REG und Stefan Heinrich, der Niederlassungsleiter der Buderus Niederlassung Barbing mit angegliedertem Regionalen Trainingscenter der Bosch Thermo-technik GmbH, ein umfangreiches Seminarprogramm entwickelt. Die zukünftigen Barbinger Energiepaten werden zwischen November 2013 und März 2014 in Bereichen wie Sanierung, Elektromobilität, wärme- und stromeffiziente Systeme oder allgemeinen

Fragen der Energieeinsparung im privaten Bereich qualifiziert und sollen nach ihrer Ausbildung als Ansprechpartner für ihre Mitbürger in den Barbinger Ortschaften zur Verfügung stehen.

„Unser Beitrag bei der Erzeugung regenerativer Energien ist aufgrund der naturräumlichen Lage der Gemeinde Barbing beschränkt. Deshalb müssen wir unsere größte Ressource, nämlich die Menschen in unserer Gemeinde mobilisieren meinte Bürgermeister Thiel bei der Vorbereitung der Seminarreihe.“



Der bekannte Buchautor, Modernisierungsberater und Fernsehmoderator Ronny Meyer war in Barbing zu Gast. Er referierte zum Thema „Bauen, Wohnen und Energieeffizienz“. Dabei wurde mit einer Reihe von Vorurteilen in Bezug auf die Modernisierung von älteren Wohnungen aufgeräumt und eine Vielzahl von neuen in der Praxis bereits erprobter Lösungen vorgestellt. „Fast jeder zweite Haushalt könnte mit eingesparten Heizkosten ein kleines Vermögen aufbauen. Doch wie bringt man diese Informationen an all jene Hauseigentümer, für die das zutrifft?“ erläuterte Ronny Meyer seine Intention des ganzjährigen Seminars in Barbing. „Eine genauso große Herausforderung ist es“ so Meyer weiter, „die vielen Energie-

Aus dem Standesamtregister Januar bis Februar 2014

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

am 29.01. Manuela und Sebastian Seidl,
eine Tochter Anna

Sterbefälle

am 17.02. Alexander Hilgenberg, Barbing

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- | | |
|---|----------------------------|
| 28.02. Regenbogen Apotheke, Obertraubling | |
| 01.03. Adler-Apotheke, Neutraubling | |
| 02.03. Apotheke im Globus, Neutraubling | |
| 03.03. St. Michael-Apotheke, Köfering | |
| 04.03. Primus-Apotheke, Barbing | |
| 05.03. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling | |
| 06.03. Moritz Apotheke, Neutraubling | |
| 07.03. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim | |
| 08.03. Neue-Apotheke, Neutraubling | |
| 09.03. Regenbogen-Apotheke | |
| 10.03. Adler-Apotheke | 20.03. Apotheke im Globus |
| 11.03. Apotheke im Globus | 21.03. St. Michael |
| 12.03. St. Michael-Apotheke | 22.03. Primus-Apotheke |
| 13.03. Primus-Apotheke | 23.03. St.-Georgs-Apotheke |
| 14.03. St.-Georgs-Apotheke | 24.03. Moritz-Apotheke |
| 15.03. Moritz-Apotheke | 25.03. Schloß-Apotheke |
| 16.03. Schloß-Apotheke | 26.03. Neue-Apotheke |
| 17.03. Neue-Apotheke | 27.03. Regenbogen-Apotheke |
| 18.03. Regenbogen-Apotheke | 28.03. Adler-Apotheke |
| 19.03. Adler-Apotheke | 29.03. Apotheke im Globus |



sparirrtümer auszuräumen, um die notwendige Energiesparmodernisierung betagter Häuser intelligent und vorausschauend zu planen und umzusetzen. Ressourcenschonung ist die Aufgabe der Zukunft". Die Seminarreihe wird Ende Februar fortgesetzt. Im Mai soll dann im Trainingscenter der Bosch Thermotechnik GmbH noch eine Nachqualifizierung stattfinden.

Seniorenfasching der Großgemeinde Barbing

Von Jahr zu Jahr wird der Seniorenfasching, ausgerichtet vom Seniorenarbeitskreis Friesheim unter Leitung von Irmgard Stern und ihrem fleißigen Team zu einem größeren Zugpferd. Diesmal kamen rund 170 Senioren aus allen Gemeindeteilen in das Haus der Vereine. Erstmals durfte auch Pfarrer Karl-Dieter Schmidt das kurzweilige Programm genießen. Bürgermeister Hans Thiel freute sich, dass der Seniorenfasching auch in diesem Jahr so großartigen Zuspruch fand, sei dies doch auch ein Zeichen, dass die Großgemeinde mit den acht Dörfern zu einer gesellschaftlichen und kulturellen Gemeinschaft zusammengewachsen seien. Es sei großartig, dass sich in allen Gemeindeteilen Seniorengruppen gebildet haben und diese nun schon traditionell zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammengekommen waren. Thiel zollte den Verantwortlichen mit Irmgard Stern und ihrem Team Lob und Anerkennung für deren Engagement. Für den musikalischen Schwung an diesem Nachmittag sorgte Andreas Fuchs alias „Xoxl“ aus Kiefenholz. Nachdem die Senioren mit Kaffee und leckeren Kuchen und Torten versorgt waren, kam der große Auftritt der Bambinis sowie den beiden Kinder- und Jugendtanzgruppen der Faschingsfreunde Friesheim. Zur Begeisterung der Senioren vollführ-

Reinhold Reinhardt GmbH

**Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen**

**Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3**

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



ten auch die Jüngsten schon Hebefiguren. Die Showtanzgruppe der Faschingsfreunde sorgte unter dem Motto „Märchenfieber - Im Wald da ist die Hölle los“ für einen weiteren fulminanten Höhepunkt.



Für die akrobatischen Einlagen und atemberaubenden Hebefiguren gab es wahre Begeisterungstürme der Senioren. Reihum hörte man nur lobende Worte über den gelungenen Nachmittag, bei dem die Gemeinde mit Bürgermeister Hans Thiel für alle Senioren auch noch eine zünftige Brotzeit spendierte.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Herzlichen Dank

an alle, die mir zu meinem

90. Geburtstag

gratuliert haben.

Mein besonderer Dank an

- Herrn Landrat Herbert Mirbeth
- Herrn Bürgermeister Hans Thiel
- Pfarrgemeinderat Illkofen mit Frau Geser
- Kriegerverein Friesheim
- Feuerwehr Friesheim
- meiner Familie und Verwandten sowie allen Bekannten.

Friesheim, im Januar 2014 Johann Gerl

Herzlichen Dank

für die Glückwünsche in Wort und Schrift
und für die vielen Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages.

Dank an Herrn Landrat Mirbeth, Herrn Bürgermeister Thiel, HH Pfarrer Schmidt, die Repräsentanten der Feuerwehr, Musikverein, OGV und TV Barbing. Besonders danken möchte ich meiner Familie, den Verwandten und Bekannten, Freunden und Nachbarn, 2. Vorstand Florian Pechtl für die ehrenden Worte, für die musikalische Umrahmung Herrn Josef Mahal, Max und Rudi. Der Blaskapelle danke ich für das Ständchen und nicht zuletzt Herrn Gerhard Deutsch jun. und seinem Team für die ausgezeichnete Bewirtung und Ausrichtung der Feier.

Barbing, Jan. 2014
Anton Pfister

„Der Sarchinger“ - Albert Höchstetter Gedächtnismarsch wird auf Frühjahrskonzert uraufgeführt

Wie viel Freude die aktiven Musiker, angefangen von der Stammkapelle bis hin zu den Bläserklassen, den Lumpen und Piccolos oder der älteren Generation den Spaßdudlern, verdeutlichte der von Vorstand Robert Ziegler vorgetragene Jahresrückblick bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barbing. Kinderfeste, Aufstellen von Maibäumen, Stodl-, Brunnen-, Schul- oder Bürgerfest wurden vom Musikverein Barbing umrahmt. Hinzu kamen die Einweihung des neuen Sportplatzes, die Heldengedenken oder auch adventlicher Seniorennachmittag und Adventsfenster der Vereine.



Der im März des vergangenen Jahres verstorbene Bürgermeister Albert Höchstetter war nicht nur Mitglied, sondern auch ein großer Gönner und Unterstützer des Musikvereins Barbing, betonte Vorstand Robert Ziegler. Er erinnerte dass man nun wieder im Haus der Kultur einen Übungsraum zur Verfügung habe und auch Bürgermeister Hans Thiel immer ein offenes Ohr für die Belange des Vereins habe und diesen großartig unterstützte. Kapelleleiterin Sabine Schwedt, die sich an diesem Abend entschuldigen lassen musste, komponierte zu Ehren des verstorbenen Gemeindeoberhaupts einen Albert Höchstetter Gedächtnismarsch. „Der Sarchinger“ wird bei Frühjahrskonzert am 22. März in der Rathausgaststätte uraufgeführt. Vorstand Robert Ziegler verriet, dass außer den Musikern in den Proben, den Marsch noch niemand gehört habe. Auch im Namen von Kapelleleiterin Sabine Schwedt bedankte sich ihr Stellvertreter Hubert Grasser bei allen Aktiven, die fleißig zu den Proben kommen und zu

den Auftritten erscheinen. Derzeit befinde man sich in der Vorbereitungsphase des Frühjahrskonzertes, hob Grasser hervor und stellte in Aussicht, dass dieses sehr anspruchsvoll sein werde und von den Musikern einiges fordere. Im Rahmen der Versammlung stellte Vize-Vorstand Konrad Kaiser sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung, betonte aber, dass er der Stammkapelle als Aktiver erhalten bleibe und auch gerne in Zukunft anpacke, wenn Not am Mann sei. Einstimmig wurde Nicole Schmidt zu seiner Nachfolgerin gewählt. Traditionell werden im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch langjährige Mitglieder geehrt. Für 25 Jahre Treue zum Musikverein gab es für Josef Pollinger die Vereinsnadel in Silber. Die Ehrennadel in Bronze, für 10 Jahre aktives Spielen, gab es für Daniel Bauer, Niklas Dorer, Andreas Fuchs und Julia Klotzsch. Bürgermeister Hans Thiel, der zusammen mit Vorstand Robert Ziegler die Ehrungen vornahm, betonte in seinen Grußworten, dass der Musikverein die Gemeinde das ganze Jahr musikalisch begleite. Dies beginne mit dem Neujahrsempfang, dazwischen bereichere er die Kulturlandschaft mit Konzerten und verschiedensten Auftritten und ende mit der Adventsfeier für Senioren und dem Adventsfenster der Vereine. Er hoffe und freue sich, dass mit dem neuen Übungsraum im Haus der Kultur eine Lösung gefunden werden konnte. Großes Lob und Anerkennung zollte das Gemeindeoberhaupt vor allem dem Verein für seine großartige Jugendarbeit, die man von Seiten der Gemeinde gerne unterstütze. Ehe die Versammlung endete, gab Vorsitzender Robert Ziegler einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Termine und erinnerte noch einmal an das Konzert im Rathaussaal am 22.3. mit einem tollen Programm und der Uraufführung des Albert Höchstetter Gedächtnismarsches. Natürlich zählen auch das Maibaumaufstellen in Friesheim und Barbing zum jährlichen Veranstaltungskalender des Vereins. Musikalisch bereichern wird der Musikverein auch den Kirchen- und Festumzug des Burschenvereins Illkofen (1.6.). Ein besonderes Highlight stellte der Vorsitzende mit dem Festumzug beim Gautrachtenfest in Obertraubling (29.6.) in Aussicht. Ziegler nutzte die Jahreshauptversammlung auch als Gelegenheit sich noch einmal bei allen für die tatkräftige Unter-

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 094 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

Restaurant mit Außensitzplätzen und Pächterwohnung ca. 5 km östlich von Regensburg

Das sehr gut eingeführte, brauereifreie Pachtobjekt mit ca. 206 m² Nutzfläche befindet sich in einer Stadtrandgemeinde von Regensburg. Der Gastraum mit Theke ist mit elegantem Fliesenboden sowie Holzbalkendecke ausgestattet und komplett hochwertig möbliert. Die Küchenräume sind wandhoch gefliest und verfügen über Fettsabscheider und Dunstabzug und werden ohne Einrichtung übergeben. Der Außenbereich mit Terrasse, umgeben von Grünanlagen, kann mit bis zu 70 Sitzplätzen bestuhlt werden. Stellplätze sind vorhanden. EUR 1.550,-

weitere Objekte auf Anfrage

Gerne verkaufen oder vermieten wir Ihre Immobilie.

TRUMMER IMMOBILIEN
0941 44 76 33
<http://www.trummer.de>

stützung zu bedanken und hob dabei auch die Sponsoren, Förderer, Helfer und Eltern hervor und verband damit die Hoffnung, dass dem Musikverein diese Hilfe und Unterstützung auch in diesem Jahr zuteil werde.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Frühjahrskonzert des Musikvereins Barbing e.V.

Wir laden Sie ein, zu unserem Frühjahrskonzert „Querbeet“ mit Uraufführung von „Der Sarchinger“, Albert Höchstetter Gedächtnismarsch, am Samstag, den 22.03.2014 um 19.30 Uhr im Rathausaal Barbing. Der Eintritt ist frei. Über freiwillige Spenden zur Jugendförderung freuen wir uns sehr.
Ihr Musikverein Barbing e.V.

Musikverein Barbing kehrte in das Haus der Kultur zurück

Vor rund eineinhalb Jahren zog der Musikverein Barbing aus seinem Übungsraum im Haus der Kultur in Barbing aus, um einer weiteren Kindergartengruppe der Kita St. Martin Platz zu machen.



Nun kehrte der Musikverein Barbing, der derweil seine Proben in der Johann-Michael-Sailer-Schule abhielt, in das Haus der Kultur zurück. Während die Gemeinde die Materialien und Kosten übernahm, packten die Mitglieder und Vorstandschaft kräftig mit an. Es wurde geweißelt, Deckenelemente angebracht, ein neuer Fußboden in die Abstellkammer gelegt, ein Schrank gekauft und eingepasst und auch der Fußboden grundgereinigt. „Wir sind Bürgermeister Hans Thiel und den Gemeinderäten sehr dankbar“, hob Vorstand Ziegler heraus und resümierte, dass dies einige Monate in Anspruch genommen habe, denn meistens wurde am Wochenende gewerkelt. Die Proben und Auftritte sollten ja auch nicht drunter leiden.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Theatergruppe Barbing lädt ein

Unter der Regie von Marianne Laumer probt die Theatergruppe Barbing seit ein paar Wochen für das Stück „Bloß koane Weiberröck“, ein bayerischer Schwank in drei Akten von Anita Knöpfle. Zum Inhalt: Bauer

Anton Burgstaller (Robert Böhm), der in jungen Jahren von seiner großen Liebe verschmäht wurde, ist ein Weiberfeind. Außer seiner langjährigen Haushälterin Mariele (Margot Wagner) duldet er keinen Weiberrock auf seinem Hof. Da er selbst keine Kinder hat, soll eines Tages sein Neffe Adrian (Dominik Schindlbeck) alles erben. Eines Tages kündigt Testamentsvollstrecker Benno Würmling (Hans-Peter Landsmann) Mariele das Kommen ihrer bis dahin unbekanntenen Nichte Vroni (Christine Leyerer-Kralitschek) an und überbringt einen Geständnis-Brief ihrer längst verstorbenen Schwester – der großen Liebe des Anton Burgstaller. Selbstredend, dass Nichte Veronika nicht auf dem Hof wohnen kann! So bittet Mariele ihre Freundin Isolde (Marianne Laumer) um Hilfe und Unterbringung ihrer Nichte. Deren Sohn Max (Manfred Sulzer) fängt sofort Feuer und macht „seiner“ Vroni den Hof. Doch auch sein Freund Adrian hat ein Auge auf sie geworfen. So entbrennt zwischen den Beiden ein kleiner Machtkampf. Doch nicht nur gegen Max muss Adrian seinen Kampfgeist beweisen. Denn der neue Stallbursch Franzl (Karin Achhammer), den der Vagabund Johann (Christian Schindlbeck) auf den Hof gebracht hat, spielt ihm bei jeder Gelegenheit üble Streiche. Als Franzl dann noch den beiden Freunden ihre geliebte Vroni ausspannen will, kommt es zur mitternächtlichen Abrechnung! Schließlich nimmt das Täuschungs- und Verwechslungsspiel seinen Lauf: der Stallbursche Franzl ist kein Junge, sondern ein Mädch, und Veronika ist gar nicht die Nichte von Mariele. Die Verwicklungen lösen sich am Ende auf, ein Waisenkind findet schließlich ihren Vater wieder und zum Finale läuten die Hochzeitsglocken im Dorf!



Die Aufführungen werden am Freitag, den 28. März und Samstag, den 29. März, jeweils um 19.30 Uhr im Rathausaal Barbing stattfinden. Kartenreservierungen nimmt ab sofort Hans-Peter Landsmann unter Tel. Nr. 0171-8088746 entgegen. Der Vorverkauf findet am Sonntag 16. März um 10.30 Uhr im Rathauscafé Barbing statt. Karten gibt es natürlich auch noch an der Abendkasse. Der Eintrittspreis beträgt 7 Euro. Die Theatergruppe Barbing lädt alle Freunde der volkstümlichen Komödie recht herzlich ein. Freuen Sie sich auf einen heiteren und kurzweiligen Abend – die Theatergruppe freut sich auf Ihren Besuch.

Bericht: Hans-Peter Landsmann

Männerchor zog Erfolgsbilanz

Zur Jahreshauptversammlung des Barbinger Männerchors begrüßte Vorsitzender Hans Wolf neben den Mitgliedern, auch die Ehrenmitglieder, Vorstände der örtlichen Vereine sowie einige Gemeinderäte und Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger. In einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder wurde neben den Mitgliedern Elisabeth Waas und Peter Korbel auch an Bürgermeister und Mitglied Albert Höchstetter gedacht. In seinem Rechenschaftsbericht zog Wolf ein kurzes Resümee über die vielfältigen Aktivitäten des Chores: musikalische Umrahmung des Friedensgebetes auf dem Adlersberg, Maiandacht in Unterheising, Messe und Andacht des Bezirkskonvents der MMC in Illkofen, Konzert im Altenheim St. Josef in Regensburg, Brunnenfest der Gemeinde, adventlicher Seniorennachmittag der Gemeinde sowie das weihnachtliche Benefizkonzert des Männerchores. Auch das Weinfest wurde wieder zu einem vollen Erfolg. Vorstand Hans Wolf berichtete über die Geselligkeit wie z. B. beim Kesselfleischessen, Vatertagswanderung, Vereinsausflug und Nikolausfeier. „Mit Uwe Kiendl, unserem neuen aktiven Mitglied, haben wir einen Glücksgriff gemacht“, freute sich der Vorstand und meinte: „Drei oder vier von seiner Sorte könnten wir noch gut gebrauchen“. Derzeit zähle der Männerchor inklusive der Passiven 51 Mitglieder. Wolf nutzte den Rahmen der Versammlung, um sich bei allen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken: Vorstandschaft und Mitglieder, Ehefrauen, Unterstützern und Gönnern des Vereins, allen voran Bürgermeister Hans Thiel und seinen Gemeinderäten sowie nicht zuletzt Chorleiter Thomas Spreiter. Auch den „Vier Tenören“ dankte Wolf, die zusammen mit Roland Ganzer auf der Zither, so manchen Seniorennachmittag verschönerten. Viel Lob gab es für die Sangesbrüder auch von Chorleiter Thomas Spreiter. „Ich bin sehr zufrieden“, betonte er, auch wenn das Alter manche Einschränkungen mit sich bringe, so sei man trotzdem noch gut aufgestellt. Schwierig werde es, wenn eine Stimme ausfalle, umso größer sei dann die Freude wenn neue Sänger hinzukommen. Auch der Männerchor Barbing leide wie viele andere Chöre unter Nachwuchsmangel, bedauerte Chorleiter Thomas Spreiter. „Hauptsache wir halten zusammen, dann schaffen wir auch das Jahr 2014 mit seinen vielfältigen Aufgaben mit Bravour“, blickte Spreiter zuversichtlich voraus. Vize-Bürger-

meisterin Elisabeth Regensburger nutzte die Gunst der Stunde, sich beim Männerchor Barbing noch einmal herzlichst für die Umrahmung des adventlichen Seniorennachmittags der Gemeinde zu bedanken und dankte auch den „Jungen Tenören“ für die musikalische Begleitung bei den Pfarrnachmittagen. „Alle Ehre und Respekt dass ihr so aktiv seid und Barbing auch überregional bekannt macht“, lobte Regensburger. Vize-Vorstand Manfred Fuxen gewährte eine kurze Vorausschau auf die Termine des Jahres 2014, ehe man sich den langjährigen Mitgliedern widmete.



Seit 25 Jahren halten dem Männerchor Barbing Helmut Stangl und Siegfried Hegelich die Treue. Vorstand Hans Wolf und Vize-Vorstand Manfred Fuxen dankten mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent. Auf einstimmigen Beschluss der Mitglieder werde die Vorstandschaft den Männerchor Barbing ins Vereinsregister eintragen lassen, bisher bestand nur der Eintrag zur Gemeinnützigkeit. Im Rahmen der nächsten Jahreshauptversammlung, eventuell aber auch schon früher, wolle man die aufbereitete Satzung verabschieden. Zum Schreiben des Burschenvereins Illkofen, in dem um Stellungnahme gebeten wurde, wie die Vereinsvorstände zum Ausschank von „harten“ Getränken, insbesondere beim 10-jährigen Gründungsfest des Burschenvereins stehen, betonte Wolf, dass er diese Entscheidung zusammen mit den Mitgliedern fällen möchte. Die Mehrheit der 28 anwesenden Mitglieder des Männerchors war gegen den Ausschank von schnapshaltigen Getränken, nur ein Mitglied war dafür und vier Mitglieder enthielten sich der Stimme. Ehe die Versammlung schloss, bedankte sich Brigitte Betz, Vorsitzende der Schützengesellschaft Donaumöwe Barbing, beim

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice


Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Männerchor Barbing für die großzügige Spende aus dem Benefizkonzert, das in diesem Jahr der Jugendarbeit des Schützen- und Sportvereins zugute kam. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Großer Radl- und Kinderbasar am 29.03.2014 in der Grundschule Barbing

Am Samstag, dem 29.03.14 von 12:30 Uhr bis 15 Uhr, veranstaltet der Elternbeirat der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing auch dieses Jahr wieder einen Radl-Basar, erstmals kombiniert mit einem Kinderbasar mit Tischvergabe. „Alles, was Räder hat“ kann wie bisher beim Elternbeirat zum Verkauf in der Aula eingeliefert werden: Fahrräder, Dreiräder, Roller, Skateboards, Inliner, Kett- und Bobbycars sowie Zubehör. 15 % des Verkaufserlöses verbleiben beim Elternbeirat und kommen den Schulkindern zugute. Die Annahme der Ware erfolgt am 29.03.14 von 10:30-12:00 Uhr; der Verkauf findet von 12:30-15 Uhr statt. Die Abholung der nicht verkauften Ware ist von 15-15:30 Uhr möglich. Gleichzeitig, von 12:30-15 Uhr, findet in der Turnhalle der Kinderbasar statt. Hier kann jeder „alles rund ums Kind“ selbst verkaufen. Die Tischgebühr beträgt 8,- Euro. Tischreservierungen bei Anette Vogl, Tel. 09481-95 93 02, anette.vogl@gmx.de. Zur Stärkung bietet der Elternbeirat Essen und Getränke zum Verkauf an.



AVIA
A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

AVIA

Ehrlich gut.

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstein
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

Basenfasten mit Schüßler-Salzen

Informationsabend 12. März um 19.30 Uhr.
Wir fasten gemeinsam vom 17.- 24. März.



Naturheilpraxis
Manuela Binder

Information & Anmeldung: Tel.: 09401/ 52 84 75
www.heilpraktikerin-binder.de

Der Ak – Kultur lädt ein

Der Ak-Kultur lädt zum Beginn der Fastenzeit alle ein, die die nächsten Wochen dazu nützen wollen, besonders auf ihre Gesundheit zu achten. Dazu hält Frau Manuela Binder einen Vortrag mit dem Thema: „Sauer macht nicht lustig – Gesund durch basische Ernährung“. Frau Binder ist examinierte Krankenschwester, Heilpraktikerin und Ernährungsberaterin und hält viele praktische Tipps für die Besucher bereit. Termin: 11. März, 19.30 Uhr in der Gemeindebücherei. Natürlich gibt es bei der Veranstaltung auch Kostproben basischer Kost.

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.

Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Großartige Faschingsgaudi in Grundschule

Frohsinn und eine großartige Faschingsgaudi hielten Einzug in die Turnhalle der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing. Schule, Förderverein und Hort hatten zum Fasching geladen. Neben den kleinen Schlümpfen saßen kleine Punker, Vampire und Piraten und selbst Cowboy und Indianer waren sich an diesem späten Nachmittag grün. Schon der Auftakt, zu dem Fördervereinsvorsitzende Margina Goß die kleinen und großen Faschingsfans begrüßte, war ein kleines Highlight, denn das erste Kinderprinzenpaar Rebecca I. und Benjamin I. der Faschingsabteilung des SV Sarching gab sich die Ehre. Für Begeisterung sorgten natürlich auch die Gardemädchen in ihren tollen Kostümen und ihrem synchronen Tänzchen.



Nicht minder weniger Applaus gab es für die Klasse 4b unter Leitung von Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb, die eigens für den Fasching einen Tanz einstudiert hatten. Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb, als Indianerin verkleidet, wurde von zwei Gardemädchen abgeholt, ehe ihr der Faschingspräsident Stefan Walig den Faschingsorden verlieh. Mit großer Freude nahm anschließend Fördervereinsvorsitzende Margina Goß eine 100-Euro-Spende entgegen. Die übergab ihr Melissa Kroschinski von MK-Fotografie. Die nebenberufliche Fotografin hatte vor Weihnachten an zwei Tagen Tier- und Familienshootings angeboten. Aus jedem Familienshooting flossen fünf Euro dem Förderverein zu. Am Ende run-

dete die 24-jährige die Summe auf 100 Euro auf. Goß freute sich und betonte, dass man sich über jede Spende freue. Anschließend bot der Schulhort viele inszenierte Spiele und Tänze. Die Mittagsbetreuung sorgte mit Kindercocktails und der Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule mit kleinen Snacks und kühlen Getränken für die Verpflegung. Als die Stimmung in der Turnhalle schon fast brodelte, gaben die Faschingsfreunde Friesheim noch einmal mächtig Gas. Die komplette Truppe, angefangen bei den Kinder- und Jugendtanzgruppen, den Hexen und den Zwergen sowie der Showtanzgruppe legten eine fetzige Show zum aktuellen Sessionsmotto „Märchenfieber – Im Wald da ist die Hölle los“ hin. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

OGV Barbing zog Bilanz

Über eine Fülle von Aktivitäten berichteten die Verantwortlichen des OGV Barbing anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung im Schützenstüberl der Rathausgaststätte. Der chronologische Rückblick des Vorsitzenden Karl-Heinz Till zeigte ein blühendes Vereinsleben, bei dem Brauchtumpflege, Gartenkultur und ein immenses Engagement um ein gepflegtes Ortsbild großgeschrieben wurden. Dabei stellte er besonders das Aufstellen des Osterbrunnens oder die Pflegeaktion der Barbinger Kreisverkehre hervor. Natürlich kam auch die Geselligkeit auf Vereinsebene nicht zu kurz: Frühjahrswanderung, zur „Hölle“, Herbstfahrt in die Fränkische Schweiz, die Gäubodenfahrt nach Straubing und die Gartenschau in Tirschenreuth. Derzeit zähle der Verein 545 Mitglieder, davon 50 in der Kindergruppe der „Gartenwichtel“, bilanzierte der Vorstand, der mächtig stolz auf seine „Gartenwichtel“ war. Diese holten sich im vergangenen Jahr den 1. Preis beim BMW-Umweltpreis mit ihrem „Powerhof“, einem Modell eines autarken Bauernhofes. Der Sieg war mit einer Prämie von 1200 Euro dotiert. Till gratulierte im Rahmen der Jahreshauptversammlung noch einmal den Teamleitern der Jugendgruppe mit Karin Hecht, Irene Jancker-Landsmann, Horst Oppowa sowie den Helfern Markus Hecht und Reimund Schnurrer, die in Zusam-



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf

Unser sehr gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Donaustauf, Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739

menarbeit mit den Gartenwichteln in einer über ein Jahr lang dauernden Projektarbeit zum Thema „Boden, Wasser, Wind und Sonne – Grundlagen für Leben und Energie“ für ihre Ideen und Anstrengungen belohnt wurden. Natürlich stellte der OGV mit dem fast schon traditionellen Blumen- und Gemüse- raten wieder eine Station bei der alljährlichen Rad- rallye. Vorstand Karl-Heinz Till meinte, es schon fast erschreckend, dass Kinder nicht mehr in der Lage seien, von zehn Gemüsesorten zwei oder drei zu erkennen. Bestätigen konnte dies auch Karin Hecht, die Leiterin der „Gartenwichtel“, die das Vereins- jahr aus Sicht der Kinder- und Jugendgruppe Revue passieren ließ. Bürgermeister Hans Thiel lobte das großartige ehrenamtliche Engagement der Vorstand- schaft und Mitglieder. Während andere Dörfer beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ mit- machen, um das Ortsbild aufzupeppen, sorgen die Mitglieder des OGV stets für ein adrettes und ansehn- liches Ortsbild, das bei den Besuchern viel Lob her- vorruft. Als besonders wertvoll bezeichnete das Gemeindeoberhaupt die Jugendarbeit des Vereins. Einen Ausblick auf das neue Jahr und die vielfältigen Aktivitäten gab Vorsitzender Karl-Heinz Till, nicht ohne vorher an alle seinen Dank auszusprechen. Bericht: Christine Kroschinski

Schützenmeisterin Brigitte Betz bleibt an der Spitze

Die Jahreshauptversammlung der Schützenge- sellschaft Donaumöwe war geprägt von der tur- nummäßigen Komplettwahl der Vorstandschaft. Schützenmeisterin Brigitte Betz zeigte sich erfreut über die zahlreich anwesenden Mitgliedern und zog in ihrem Jahresbericht ein überaus erfolgreiches

Resümee und verdeutlichte, dass sich sowohl in sport- licher und gesellschaftlicher Hinsicht im Verein aller- hand gerührt hatte. Insbesondere wurde aber auch betont, welch hohen Stellenwert man dem Schützen- nachwuchs einräumte und man ihm daher die best- mögliche Förderung gewährte. Vor allem durch das Engagement der Mitglieder sei Donaumöwe auch bei vielen örtlichen Veranstaltungen mit von der Partie gewesen, wie z. B. Brunnenfest und Adventsfens- ter der Vereine, aber auch Beteiligung an den Dorf- meisterschaften im Kegeln und Schießen. Außer Acht ließ sie in ihrem Rückblick aber auch nicht die gut besuchten Schießabende, das Faschings- und Oster- eierschießen oder die gelungenen Ausflüge, wie bei- spielsweise für die Jugend in den Kletterpark. Als Highlight des Schützenjahres bezeichnete Betz das Königsschießen und die deren Proklamation. Betz bedankte sich bei allen engagierten Helfern, Spen- dern und Gönnern des Vereins, ohne die viele Veran- staltungen in der durchgeführten Weise nicht möglich gewesen wären. Sportleiter Christian Danner rich- tete vor allem auch einen Blick auf die Wettkämpfe der vergangenen Saison und das vereinsinterne Schießjahr, während Jugendleiter Daniel Raith das ereignisreiche und aktive Jahr aus Sicht der inzwi- schen 15 aktiven Jugendlichen Revue passieren ließ.



Vor allem auch auf sportlicher Ebene konnte der Jugendleiter viele Erfolge vorweisen. Bei der Sekti- onsmeisterschaft 2013 nahmen neun Jugendliche teil. Dabei wurde Michael Bindl Vize-Jugendkönig, gefolgt von Simon Zach. In der Juniorenklasse erzielte Felix Danner Platz eins und erreichte ein Ergebnis von 373 Ringen. Beim Sektionsvergleich vertrat Felix Danner die Sektion in gewohnter Souveränität mit einem Ergebnis von 374 Ringen. Beim Jugendpreis- schießen war Donaumöwe Barbing mit drei Jugendli- chen vertreten, die alle drei ein überdurchschnittliches Ergebnis erreichten, bilanzierte Daniel Raith, der ebenfalls von positiven Ergebnissen beim alljährlichen Sektions- Jugendpreis und Pokalschießen in Sarching berichtete und bei der Donaumöwe mit acht Jugend- lichen teilnahm. In der Juniorenklasse konnte Felix Danner mit dem vierten Platz aufwarten. Beim Königs- schießen, dem Höhepunkt des Schießjahres wurde

SCHILLER & GEBERT
HÖRGERÄTE GMBH

3X
IN IHRER
NÄHE

Gut hören
ist modern!



6

Hörgeräte-
Batterien
nur 1,95€

Kaiser-Heinrich-II.-Str. 7 93077 Bad Abbach (T) 09405 - 96 98 934	Regensburger Str. 41 93138 Lappersdorf (T) 0941 - 46 52 46 51	Sudetenstr. 26 93073 Neutraubling (T) 09401 - 95 39 123
---	---	---

Kostenlose Parkplätze vorhanden www.schiller-gebert.de

Luca Zimmer Jugendkönig, gefolgt von Maximilian Moser und Julian Kösbauer. Bürgermeister Hans Thiel freute sich über das großartige Engagement von Vorstandschaft und Mitgliedern und zollte ihnen große Anerkennung. Die Berichte und Bilanzen zeugen nicht nur von einer umfangreichen Arbeit und Aktivitäten, sportlich als auch gesellschaftlich, ließen aber auch erkennen, wie schnell so ein Jahr vergehe, resümierte Thiel. Zügig gestalteten sich die anschließenden Neuwahlen. Brigitte Betz, Marianne Arnold und Rudolf Brücklmeier konnten als erste und zweite Schützenmeisterin sowie dritter Schützenmeister einstimmig bestätigt werden. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Erwin Kiefner. Als dessen Stellvertreterin wurde Elisabeth Kiefner gewählt, die zudem in ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt wurde, ebenso wie ihr Stellvertreter Martin Amann. Auch Sportleiter Christian Danner wurde einstimmig wieder gewählt sowie zu seinem Stellvertreter Tobias Raith, der ebenfalls ein einstimmiges Votum erhielt. In ihren Ämtern bestätigt wurden auch Jugendleiter Daniel Raith sowie sein Stellvertreter Felix Danner. Das Amt der Dameleiterin bleibt bei Heidi Amann. Als Waffen- und Gerätewart fungieren Andreas Rogner und Eduard Walter und als Fahnenjunker Christian Danner und Eduard Walter. Maximilian Moser wurde von den Jugendlichen bereits in einer vorangegangenen Sitzung einstimmig zum Jugendsprecher gewählt und im Rahmen der Jahreshauptversammlung von den Mitgliedern bestätigt. Christian Danner übernimmt das Amt des Internet-Beauftragten und Elisabeth Kiefner und Brigitte Betz die Ämter der E-Mail-Beauftragten. Zu Kasenprüfern wurden einstimmig wieder Robert Klier und Franz Danner gewählt. Die Vorstandschaft vervollständigen als Beisitzer Hermann Arnold, Robert Klier, Franz Danner und Kurt Raith.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

TV Barbing fährt im Juni wieder zu den Freunden nach Duras

Die Austauschteams des Turnvereins Barbing und des Pays de Duras Echanges sind schon wieder in der Planungsphase für den diesjährigen Austausch der beiden Partnervereine. Seit 1985 dauert nunmehr der Austausch schon an, man geht nun ins 30. Jahr – der 30. Austauschbesuch ist bereits heuer an Pfingsten fällig! Und dieses kleine Jubiläum will man natürlich ganz nach bayerisch-französischer Art auf alle Fälle gebührend feiern. Unter dem Motto „eine junggebliebene Freundschaft zwischen alten Freunden“ lädt der Leiter der Barbinger Austauschgruppe Hans-Peter Landsmann wieder alle Interessierten aus Barbing und Umgebung ein, beim Besuch in Frankreich mit dabei zu sein.

An Pfingsten geht's wieder los und ein ganzer Bus soll sich wieder auf den Weg nach Duras, das im Departement Lot-et-Garonne liegt, auf die Reise machen. Die Gruppe wird am Freitag vor Pfingsten (06. Juni) abends losfahren und dann am Donnerstagabend (12. Juni) wieder nach Barbing zurückkehren.

Um alle vorbereitenden Aufgaben zu planen und zu verteilen, die Teilnehmerliste zu eröffnen und alle Einzelheiten der Fahrt bis hin zum Fahrtbeitrag zu diskutieren lädt Hans-Peter Landsmann zum ersten Vorbereitungstreffen am 9. März in den Agenda-raum (über der Gemeindebibliothek Barbing) ein. Alle Teilnehmer und Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Der Fahrtpreis wird wieder sehr moderat gestaltet, das Deutsch-Französische-Jugendwerk (DFJW) unterstützt ebenfalls seit 1985 die Fahrten, so dass Kinder und Jugendliche zu sehr kostengünstigen Preisen einen Frankreichaufenthalt mitmachen können.



**GENIAS
INTERNET**

**Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!**

Flat Twenty Two: Unser neuer Tarif für Sparfüchse!

Vorteile

- Echte Internet-Flat
- Kostenlose Testphase für Neukunden
- Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Lokaler Anbieter
- Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden
- Auch in Gebieten ohne DSL verfügbar

Flat Twenty Two
für 24,99 € mtl.

Deutschland-Flat für 4,95€ inkl. Fritzbox
weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich

JETZT BUCHEN!

TwentyTwo: Reiner Internet-Tarif, Funkanbindung inkl. Flat (Download-Bandbreite von bis zu 20.000 kBit/s, Upload-Bandbreite von bis zu 2.000kBit/s), Funkequipment ist für die Dauer des Vertrages enthalten, Telefonie kann jederzeit dazugebucht werden (Deutschland-Flat / Fritzbox / Rufnummer-Mitnahme / neue Rufnummer)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg - surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg · Tel. 0941 9427980 · Email info@genias.net · Internet www.genias.net

Auch in diesem Jahr wird im Fahrtpreis bereits ein Gastgeschenk mit Erinnerungslogo des diesjährigen Austausches dabei sein. Die Einzelheiten dazu sollen jedoch in der ersten Sitzung geklärt werden. Die Fahrt erfolgt im modernen Reisebus, Unterbringung in Gastfamilien, Verpflegung durch die Gastgeber und natürlich ist ein abwechslungsreiches Austauschprogramm geboten.

Wer sich über die Fahrt oder die vergangenen Austauschaktionen informieren will, kann dies auf der Website www.barbing-duras.de tun. Auch in Facebook kann man sich gerne einer Gruppe anschließen, in der alle Neuigkeiten zeitnah veröffentlicht werden (<https://www.facebook.com/#!/groups/55859218629/?fref=ts> / Anfragen in Facebook an Hans-Peter Landsmann stellen, da die Gruppe geschlossen ist). Fragen zur Fahrt beantwortet jederzeit gerne Hans-Peter Landsmann (Tel. 0171-8088746 oder per Mail hans-peter@barbing-duras.de). Gerne nimmt Herr Landsmann Teilnahme-Anmeldungen entgegen. Teilnahme ist möglich solange Plätze im Bus verfügbar. Die Anmeldeformulare kann man sich auch selbst auf der Homepage ausdrucken. Anmeldung ist nach Eingang des Formulars und des Fahrtbeitrags verbindlich.

Bericht: Hans-Peter Landsmann

Erfolgreiche 2. Damenfußballmannschaft des TV Barbing

Bereits Anfang Januar begann für die 2. Damenmannschaft die Erfolgsgeschichte. Als Kreisligamannschaft musste man sich schon in der Kreismeisterschaft gegen überwiegend höherklassigen Mannschaften aus der Bezirksober- bzw. Bezirksliga behaupten.

Überraschenderweise konnte die sehr junge Mannschaft, die letzte Saison noch größtenteils bei den B-Juniorinnen gespielt hat, die Aufgabe mit Bravour lösen. Das fast perfekte Turnier ohne Niederlage und Gegentor (bei 2 Unentschieden) wurde als Zweit-

platziertes abgeschlossen und damit die Qualifikation für die Hallenbezirksmeisterschaften geschafft. Beim Bezirksfinale in Maxhütte-Haidhof bewiesen die Fußballfrauen der 2. Mannschaft nochmals, dass die Qualifikation keine Eintagsfliege war. Die Ausgangssituation war in der Gruppe B mit dem Landesligisten TSV Neudorf und dem designierten Landesligaaufsteiger TV Nabburg sowie dem späteren Sieger TSV Theuern nicht gerade einfach. Für das Trainergespann Franz Ostermeier und Jürgen Meßenzehl völlig überraschend wurde auch diese schwere Aufgabe letztendlich souverän gelöst. Als Gruppenerster ohne Niederlage und mit lediglich 1 Gegentor zog man ins Halbfinale gegen den ASV Regenstauf ein. Mit einem 1:0 Sieg konnte man verdient ins Endspiel einzuziehen. Im Finale und damit im Spiel um die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft kam es nochmals zur Begegnung mit dem TSV Theuern, von dem man sich in der Gruppenphase noch 0:0 unentschieden getrennt hatte. Während die Frauen des TSV Theuern das Tempo das ganze Spiel hindurch hoch halten konnte, merkte man bei den Spielerinnen des TV Barbing einen Kräfteverschleiß an, der letztendlich in einer verdienten 0:3 Niederlage mündete.

Insgesamt überwog bei den „jungen Wilden“, trotz der Niederlage und verpassten Qualifikation zur Bayerischen Fußballmeisterschaft, der Stolz über das Erreichte. Zugleich bedeutet der 2. Platz für den TV Barbing in der Halle die beste Platzierung einer Frauenfußballmannschaft im Seniorenbereich. Damit wird aber auch eindrucksvoll bestätigt, dass sich kontinuierliche Jugendarbeit im Seniorenbereich mit der Zeit positiv auswirkt.

Bericht: Franz Ostermeier



FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Goldankauf Neutraubling

Sandra Reiter

- Pfandleihe
- Ankauf Gold, Silber, Münzen, Diamanten
- Verkauf von Gold- u. Silberschmuck
- Reparaturen

Sofort Bargeld!

Neutraubling, Anton-Günther-Str. 2
09401/527 67 33
www.pfandleihhaus-reiter.de

Jahreshauptversammlung Fischerverein Sarching

Vorsitzender Otto Huber konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern, auch Bürgermeister Hans Thiel sowie Ehrenmitglied Josef Seidl und die Vorsitzenden der örtlichen Vereine zur Jahreshauptversammlung des Fischervereins Sarching willkommen heißen. Der Verein zähle derzeit 37 Aktive, 40 Passive und 11 Jungfischer, berichtete der Vorstand der sich freute, dass man auch im vergangenen Jahr ein neues aktives und zwei neue passive Mitglieder gewinnen konnte. Auch mit dem Zugang der zwei Jungfischer Tobias Riedhammer und Julian Spitz ist der Fischernachwuchs gesichert. Großen Dank zollte der Vorsitzende allen Helfern bei den Arbeitseinsätzen an der Hanfgrube, der Renn, Rinsen und nicht zuletzt an der Fischerhütte. Vorsitzender Otto Huber vergaß aber auch nicht den Gönnern und Sponsoren des Vereins, wie Wirtsfamilie Geser und den Angelsportgeschäften Rogner und Kern besonders zu danken.



„Dank gebühre auch der Gemeinde Barbing für die Unterstützung des Vereins und vor allem der Fischeryugend“, stellte Huber in besonderem Maße heraus. Im Vorfeld hatte Schriftführer Robert Hagen an die vergangene Jahreshauptversammlung erinnert und Kassier Achim Konietzny die Zahlen der Kasse vorgelegt. Konietzny freute sich, dass die finanzielle Zielvorgabe von Vize-Vorstand Heinz Fichtl eingehalten werden konnte, nicht alle Einnahmen auch wieder auszugeben. Über die Fangergebnisse und Besatzmaßnahmen der Vereinsgewässer informierte Ge-

wässerwart Xaver Hendlmeier. Der Besatz mit zehn Zentner Spiegelkarpfen, zwei Zentner Karauschen und Schleien, vier Zentner Hechte und ein Zentner Zander sollten dafür sorgen, dass die Fänge nicht ausbleiben und zudem ein möglichst naturnaher Fischbestand in Renn und Rinsen berücksichtigt werde. Wie Gewässerwart Xaver Hendlmeier ausführte, sei der fischfressende Kormoran wieder sehr aktiv gewesen, aber man müsse sich arrangieren. Ebenso mit dem Biber, der sich inzwischen fest an der Rinsen angesiedelt habe. „Der macht uns einige Arbeit“, so Hendlmeier, der an die Arbeitseinsätze erinnerte, bei denen man einige vom Biber angefressene Bäume, Sträucher und Äste entfernen musste. Bei den Arbeitseinsätzen mit Uferreinigungen, Vogelhäuschen aufstellen waren die Fischer sehr engagiert, berichtete Hendlmeier der sich zudem freute, dass sich die Wasserqualität um einiges verbessert habe. Der Bericht des stellvertretenden Jugendleiters Thomas Riedhammer verdeutlichte, dass für die 11 Nachwuchsfischer einiges geboten war. Zahlreiche Aktivitäten hatte er zusammen mit Jugendleiter Andreas Huber initiiert, wie ein gemeinsames Anfischen, Haken- und Knotenbinden, und Rama-Dama. Bürgermeister Hans Thiel lobte das große ehrenamtliche Engagement des Fischervereins, der sich auch die Lebensraumpflege und Aufwertung ihres Ortes auf die Fahne geschrieben haben. „Das ist aktiver Umweltschutz“, merkte er an und betonte, dass auch auf gesellschaftlicher Seite die Sarchinger Fischer nicht mehr wegzudenken sei. Im Rahmen der Neuwahlen der Vorstandschaft im vergangenen Jahr wurde Johann Gedak zum stellvertretenden Gewässerwart gewählt. Seit dieser Zeit hat Gedak viel Zeit in diese Aus- und Weiterbildung investiert, betonte Vorstand Otto Huber. Zusammen mit Bürgermeister Hans Thiel und seinem Stellvertreter Heinz Fichtl gratulierten sie dem zweiten Gewässerwart zu bestandenen Prüfung und dankten ihm mit einer Aufmerksamkeit für sein Engagement.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorneizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

Frauenbund Sarching zu Besuch auf der „Grünen Woche“ in Berlin

Zu einer Kulturfahrt besonderer Art lud der KDFB Sarching ein. Die größte Verbrauchermesse der Welt, die „Grüne Woche“ in Berlin hat es den Besuchern angetan. In den über 20 Hallen lockten die Aussteller mit den Spezialitäten der jeweiligen Länder. Dazu gab es Auftritte von Trachtengruppen mit Tänzen aus dem Oberland, den Alphornbläsern und Goatschnalzern waren ein Augenschmaus. Pferdevorfürungen gab es in der großen Tierhalle zu sehen. Bei so vielen positiven Eindrücken verging die Zeit wie im Flug, müde und ein bisschen abgespannt erreichten wir wieder unser Hotel in der Nähe des KDW. Am 3. Tag, dem Tag der Abreise, machten wir noch einen Stop in der Lutherstadt Wittenberg. In historischer Kleidung begrüßten uns die beiden Stadtführer am Lutherhaus. Martin Luther wurde in Eisleben am 10.11.1483 geboren. 1511 kam er nach Wittenberg, er verbrachte die größte Zeit seines Lebens dort. Den Ausstellungsraum im Museum prägen die Reste von Luthers Studierstube und seine hinterlassenen Schriften.

Bericht: Andrea Christ

Jahresversammlung des Frauenbundes Sarching

Auch in diesem Jahr war der Jahreshauptversammlung des KDFB Sarching im Landgasthof Geser, nach einem gemeinsamen Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder und Pfarrer Stark, ein vollbesetzter Saal beschieden. Vorsitzende Marlene Grübl hieß unter den Anwesenden besonders auch Pfarrer i. R. Erich Heitzer und Gemeindeferentin Susanne Hermann willkommen. Nach dem gemeinsamen Bundesgebet des Frauenbundes, legte Schatzmeisterin Erika Sperl einen umfassenden Kassenbericht ab, der zuvor von den beiden Kassenprüferinnen Irmgard Eßl und Christine Geserer geprüft und für einwandfrei befunden wurde. Der Kassenbericht verdeutlichte, dass der Sarchinger Zweigverein auch im vergangenen Jahr wieder sehr spendenfreudig war. Insgesamt flossen 1115 Euro sozialen und caritativen Zwecken zu, darunter 600 Euro für die Bahnhofsmision. Zur Überraschung der Vorsitzenden Marlene Grübl und der anwesenden Mitglieder legte Schatzmeisterin Erika Sperl ihr Amt nieder und betonte, dass in einer Vorstandschaft zum Wohle der Mitglieder zusammengearbeitet werden sollte, sowie Egoismus und Alleinherrschaft kein Platz eingeräumt werden sollte. „Neue Ideen und Vorschläge werden nicht akzeptiert“, begründete Sperl ihren Rücktritt. „So hab ich mir meine ehrenamtliche Tätigkeit nicht vorgestellt“, zog Erika Sperl ihr Fazit. Vorsitzende Marlene Grübl betonte, dass sie darauf nicht näher eingehen möchte. Sie dankte der Schatzmeisterin für ihre geleistete Arbeit. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde der Rücktritt der Schatz-

Gemeindebücherei Barbing



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 16:00 - 20:00 Uhr

meisterin nicht weiter thematisiert. Um handlungsfähig zu bleiben, wird der Sarchinger Zweigverein demnächst wohl zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einladen müssen, um das vakante Amt besetzen zu können. Schriftführerin Andrea Christ ließ anhand einer Diashow die zahlreichen Geschehnisse des vergangenen Jahres Revue passieren. Als katholischer Verein habe man religiöse Veranstaltungen wie den Weltgebetstag der Frauen, Kreuzweg, Maianacht, Rosenkranz, Pfarrfest sowie den traditionellen kirchlichen Festen einen besonderen Stellenwert eingeräumt. Gemeinsam wurde gebastelt und gekocht, erinnerte Andrea Christ, die ferner ausführte, dass das vielfältige Programm, durch zahlreiche Ausflugsfahrten im vergangenen Jahr abgerundet wurde. Beispielsweise mit einer 4-Tagesfahrt nach Holland, die „Landshuter Hochzeit“, oder einer Zweitagesfahrt zur Blumeninsel Mainau sowie zum Stift Reichersberg und der Besuch des Christkindlmarktes in Wien. Gefordert waren die Mitglieder unter anderem auch beim alljährlichen Binden von Palmbuschen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Frauenbundes warb Gemeindeferentin Susanne Hermann bei den Damen des Frauenbundes um Gewährung von Herberge für Besucher des Deutschen Katholikentages in Regensburg. Vorsitzende Marlene Grübl gewährte einen Ausblick auf das derzeitige Vereinsjahr. Wie die Vorsitzende ausführte, sind wieder einige Fahrten geplant, zu denen man sich bereits jetzt anmelden kann. Höhepunkte bilden eine Kulturfahrt nach Leipzig (4.7. bis 6.7.) und eine Musicalfahrt nach Hamburg zu König der Löwen (3.10. bis 5.10.). Mit einem kulinarischen Schmankerl lockt die Fahrt zum Spargelbüfett nach Marching (15.6.) und Weiterfahrt nach Mindelstetten. Am 18. Dezember steht ein Weihnachtsspiel nach Ludwig Thomas Heiliger Nacht in der Kirche Reinhausen auf dem Programm mit Enrico de Paruta. Geplant sind ferner ein Einkehrtag (15.3.) in Hermansberg, Bastelabende, eine Muttertagsfahrt nach Hohenburg sowie ein „geselliger Abend“ mit Pfarrer Jeremias aus Indien. Außerdem wird wieder das traditionelle Weinfest stattfinden. Zum Abschluss der Jahresversammlung wurden noch die Tombolapreise an die Gewinnerinnen verteilt, während sich die Vorsitzende bei allen für die Mithilfe bedankte. Bericht: Christine Kroschinski

Ehrenmitglieder bei „Gemütlichkeit“ Sarching

Der Schützenverein „Gemütlichkeit Sarching“ hat fünf neue Ehrenmitglieder. Sie wurden im Rahmen einer Feierstunde im Vereinslokal Geser durch den neuen Schützenmeister Werner Lotter ernannt.



Die Ernennung erfolgte auf einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft. Mit einer Dankes- und Anerkennungsurkunde wurde Herr Georg Höchstetter zum Ehrenmitglied bestimmt. Er gehört seit 1964 dem Schützenverein an. Die nächste Ernennung erhielt Ludwig Hartl, der seit 48 Jahren im Verein ist. Ebenso lange seit 1965, gehört Richard Schön dem Verein an. Auch Heinz Fichtl der seit 1963 den „Gemütlichkeitsschützen“ die Treue hält und Josef Geser der seit 48 Jahren Mitglied ist und von 1979 bis 1997 als zweiter Sportleiter tätig war, wurden mit anerkennendem Beifall zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Dank an Josef Doblinger und Martin Raith

Schützenmeister Werner Lotter bedankte sich mit einem Geschenk bei Josef Doblinger für seine zwölfjährige Amtszeit, insgesamt 20 Jahre aktive Arbeit in der Vorstandschaft, sowie sein Engagement zum Wohle des Vereins.



Ebenso bedankte er sich mit einem Präsent bei Martin Raith für zwölf Jahre im Amt des zweiten Sportleiters.

Großübung der Feuerwehren

Aufgrund der eingehenden Meldung über einen schweren Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen sowie zwei schwer verletzten Personen wurden die Feuerwehren Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg-Altach sowie Eltheim alarmiert. Dies alles war jedoch glücklicherweise nur eine Übung, als immer mehr Feuerwehrfahrzeuge am „Einsatzort“ eintrafen. Die Eltheimer Wehr kümmerte sich sofort um eine Verkehrsabsicherung, während sich Stephan Krichbaum, Kommandant der Wehr und Einsatzleiter am Unfallort, einen ersten Überblick von der Schadensstelle verschaffte und dann seiner Mannschaft den Auftrag gab sich Zugang zu den Verletzten zu verschaffen.



Die Feuerwehren Auburg-Altach und Illkofen kümmerten sich um die Stabilisierung der in den Graben gerutschten PKW, während die Feuerwehren Sarching und Friesheim die Einsatzstelle mittels Scheinwerfern und Lichtmast ausleuchteten. Der Friesheimer Wehr oblag zudem die weitere Erstversorgung der Verletzten zu übernehmen sowie anschließend unterstützt durch die FF Illkofen eine patientenschonende Bergung der Verletzten durchzuführen. Alle Handgriffe sowie die Zusammenarbeit der Wehren klappten perfekt, so dass nach einer Stunde die Übung beendet werden konnte. Abschließend dankte Krichbaum bei einer Besprechung im Eltheimer Vereinsheim den Feuerwehren für die gelungene Einsatzübung und kündigte gleichzeitig die nächste Übung der Feuerwehren für den 05. Mai in Illkofen an.



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de



Bei 150 Verträgen bis 31.3.2014 dürfen Sie sich darauf freuen, dass...

- ... Wir den Ort Barbing erschließen werden!
- ... Ihnen Telefon & Internet mit bis zu **50 MBit/s** in bester Qualität und zu einem fairen Preis zur Verfügung stehen!
- ... Sie schnell und bequem auf Glasfaser Ostbayern umstellen und Ihre bisherige Rufnummer mitnehmen können!

Informieren Sie sich jetzt kostenlos...

- ... bei den Informationsveranstaltungen am **12.2. und 19.3. jeweils 19 Uhr**
Barbinger Rathaus Restaurant
 - ... im mobilen Kundencenter
Samstags 9-13 Uhr
Neben Edeka Lattus in Barbing
 - ... oder im Regensburger Kundencenter
Im REWAG Kundencenter
Vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause!
- TEL 0941 6985-545**
E-MAIL info@glasfaser-ostbayern.de
WEB www.glasfaser-ostbayern.de
Mo. - Mi.: 8 - 16 Uhr | Do.: 8 - 18 Uhr | Fr.: 8 - 14 Uhr
Greflingerstraße 22 | 93055 Regensburg

50
MBit/s



Weitere Informationen und den Vorvertrag können Sie online herunterladen:
www.glasfaser-ostbayern.de

Positive Bilanz der FF Illkofen

Vorstand Johannes Geser hieß neben den zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Hans Thiel zur Generalversammlung willkommen. Er ließ das Jahr in chronologischer Reihenfolge Revue passieren. Dabei erinnerte der Vorsitzende, dass man sich von drei Kameraden sowie Bürgermeister Albert Höchstetter auf immer verabschieden musste. Vier Kameraden und Vereinswirtin Fanny Geser wurden zu runden Geburtstagen gratuliert. Auch der Kameradschaft und Geselligkeit wurde mit der Ausrichtung und Teilnahme an vielen Veranstaltungen Rechnung getragen, wie beispielsweise dem Kesselfleischessen, Christbaumversteigerung und Fertigstellung des Fahnenraums im Haus der Vereine sowie Teilnahme an den Gründungsfesten der FFW in Sarching und Mangolding, des Würfelclub Auburgs oder aber auch der Bayernolympiade des Burschenvereins, bei der sich das Team der FF Illkofen den ersten Platz sicherte. Herzliche Dankesworte richtete er an seine Feuerwehrkameraden für die engagierte Mitarbeit und der Vorstandschaft für die hervorragende Zusammenarbeit sowie der Gemeinde für die Unterstützung. „Unsere Ziele für 2013, wie Werbung neuer aktiver Mitglieder, Auffrischung Erster Hilfe, Jugendleistungsabzeichen und Einhalten des Übungsplanes wurden von euch allen mit viel Arbeit und Fleiß erfüllt“, freute sich Kommandant Anton Pfeiffer in seinem Bericht. Die Feuerwehr Illkofen sei im vergangenen Jahr zu 15 Einsätzen gerufen worden, dies sind sechs Einsätze weniger als im Vorjahr. Vor allem „Technische Hilfeleistungen“ waren die Hauptgründe, weshalb die Feuerwehr Illkofen ausrücken musste, wie z. B. Wespennester, Ölsuren, Verkehrsabsicherungen und übergelaufene Keller. Aber auch ein Schwelbrand am Häckselplatz in Illkofen forderte den Einsatz der

Wehr, erinnerte Kommandant Anton Pfeiffer. „Der größte Einsatz forderte unsere Wehr am 4. und 5. Juni in Sulzbach. Beim dortigen Hochwassereinsatz waren 14 Mann in Schichten insgesamt 166 Stunden im Einsatz“, hob Pfeiffer hervor. Auch für einen Einsatz in Fischerdorf sei man schon bestens vorbereitet gewesen, doch einen Tag vor dem Einsatz, wurde man von der dortigen Einsatzleitung abbestellt, aufgrund der unübersichtlichen Lage und vieler Helfer im Katastrophengebiet. Zu den 294 Einsatzstunden summierten sich noch 260 Übungsstunden der aktiven Kameraden. Insgesamt wurden 1100 Stunden durch die Aktiven geleistet, die sich in Ausbildung, Übungen, Einsätze, Wartung Pflege und Reparatur der Geräte sowie am Gebäude und an Außenanlagen gliedern. Aus dem Bericht des Jugendwartes Georg Kastenmeier, der zusammen mit Katrin Pfeiffer und Sebastian Kastenmeier die Jugendgruppe leitete, konnte entnommen werden, dass im vergangenen Jahre mit den Jugendlichen intensiv für die Ausbildung gelernt und geübt wurde. Ein besonderes Highlight für die Jugend sei das „Spiel ohne Grenzen“ der Gemeindefeuerwehren in Illkofen, sowie der Berufsfeuerwehrtag gewesen und nicht zu vergessen der Jugendausflug nach St. Englmar in den Kletterpark. Zudem stellten sich sieben Jugendliche dem Bayerischen Jugendleistungsabzeichen und der Jugendflamme sowie acht Jugendliche dem Wissenstest. In seinem Ausblick wies Kastenmeier, darauf hin, dass ab dem 6. März wieder eine Truppmann-Ausbildung stattfindet. Robert Jans, Leiter des Atemschutzes auch für die Wehren aus Auburg/Altach sowie Friesheim, zog eine positive Bilanz und betonte, dass die erhoffte Trendwende gelungen sei und dieses Niveau gehalten oder sogar verbessert wer-

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK+ Ihre
Ambulante Pflege in und um
Barbing

Unsere Referenzen:

- Über 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- zertifizierte Qualität nach DIN EN ISO
- „sehr gut“ laut MDK-Bayern

„Sehr gut“
Lt. MDK Prüfung
04./2011 u. 05./2012



Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:

Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59

Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

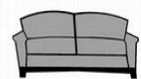
BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen

Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke

Flugzeug- und Bootsausstattungen

Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel

Polsterarbeiten · Polsterreparaturen

Cabriooverdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17

Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442

Mobil: 0173/5677547

Email: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

den könne. Die Atemschutzträger der Pfarrei Illkofen haben an sieben Übungen teilgenommen und dabei 54 Übungsstunden geleistet. Ein Atemschutzeinsatz sei glücklicherweise nicht zu bewältigen gewesen. Insbesondere hätten die vier Pfarreiübungen zur Erhöhung der Übungsstunden beigetragen, freute sich Robert Jans. Bürgermeister Hans Thiel zollte den ehrenamtlich tätigen Floriansjüngern, die sich stets auf vielerlei Neuerungen und Gegebenheiten einstellen müssten, größten Respekt für deren hervorragendes Engagement. Das Gemeindeoberhaupt nahm die Generalversammlung zum Anlass, um den Kameradinnen und Kameraden größten Dank, Lob und Anerkennung auszusprechen, ehe es dem Bürgermeister, dem Vorstand Johannes Geser und dem Kommandanten Anton Pfeiffer oblag, den Teilnehmern der Fort- und Weiterbildungslehrgänge ihre Zeugnisse zu überreichen. Für die Teilnahme an der Schulung „Leiter einer Feuerwehr“ sowie einem Verkehrsunfallseminar konnte Vize-Kommandant und Atemschutzbeauftragter Robert die Zeugnisse entgegennehmen. Thomas Voggesberger legte den „großen“ Feuerwehrführerschein ab. Die Auszeichnung der bayerischen Staatsregierung für die Hochwasserhelfer durf-

ten Richard Deinhart, Tobias Deinhart, Lothar Frosch, Helmut Griesbeck, Albert Hammerschmid, Robert Jans, Georg Kastenmeier, Sebastian Kastenmeier, Ernst Lederer, Anton Pfeiffer, Florian Pfeiffer, David Riepl und Thomas Voggesberger entgegennehmen. Bericht: Christine Kroschinski

VdK Ortsverband Illkofen-Sarching-Barbing

Der VdK Ortsverband Illkofen-Sarching-Barbing lädt seine Mitglieder mit Begleitung am Sonntag, den 30.03.2014 zur Jahresversammlung ein. Ein Gottesdienst für verstorbene Mitglieder findet um 10:30 Uhr in der Filialkirche Illkofen statt. Ab 12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen in der Sportgaststätte Illkofen mit anschließender Jahresversammlung mit Berichten, Vortrag, Neuwahlen und Kaffeemittag. Wir bitten darum, dass Sie sich wegen der Essenbestellung bis spätestens zum 16.03.2014 bei O. Schlösser 09403 / 2542, R. Röplan 09403 / 967190 oder bei R. Schachtner 09481 / 1266 anmelden.

ERGOTHERAPIE LABORN

25 Jahre Therapie und Reha-Erfahrung mit

Schlaganfall
Demenz
Multiple Sklerose (MS)
Parkinson
Rückenschmerzen



**Spezialisiert auf
Handfunktionsstörungen**



**Ursachenspezifische
Förderung von Kindern
mit Entwicklungs-
und Schulproblemen**

Ambulante Rehabilitation zu Hause

Tel. 09401 80283

www.ergotherapie-laborn.de

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls
Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling

Burschenverein Illkofen feiert 10-jähriges Bestehen

Der Burschenverein Illkofen feiert im Sommer sein zehnjähriges Bestehen. Für das Fest werde der Verein keine Mühen sparen und mit einem Festzelt aufwarten können, erklärte Wagner. Um die hohen Kosten für das Festzelt schultern zu können, reiche jedoch keine zweitägige Veranstaltung aus. „Wir haben den Verein auf anständige Füße gestellt und inzwischen 80 aktive Mitglieder. Nun dürfen wir uns nach zehn Jahren endlich auf eine eigene Vereinsfahne freuen“, hob Wagner hervor. Dies sei allemal Grund genug, das Fest in einem größeren Rahmen zu feiern. Für das Gelingen der Fahnenweihe sei der Verein auf die Tatkraft jedes Mitglieds angewiesen. Um über den geplanten Ablauf des Festes zu informieren, setzte der Burschenverein am 14. März eine Dorfversammlung in Illkofen an.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Wagner auf die zahlreichen Veranstaltungen des Burschenvereins ein, die von einem lebendigen Vereinsleben zeugten. Dank sprach Wagner an Michael Papp und Florian Rosenmüller aus, die für den Bau des Faschingswagens verantwortlich zeichneten. Gemeinsam mit dem Würfelclub wurde das Maibaumaufstellen abgehalten. Die durch den Burschenverein ausgerichtete bayerische Olympiade sei bei Jung und Alt sehr gut angekommen: „Wir haben dabei besonders Wert darauf gelegt, dass jeder im Dorf eingebunden wird.“ Den Auftakt für die Fahnenweihe machte das Patenbitten in Kiefenholz. Als Erfolg wertete der Vorsitzende auch das erstmals abgehaltene „Illkofener Weihnachtseckerl“.

Im Vorfeld der Fahnenweihe möchte der Burschenverein ein Zeichen setzen: „Seit der Verein existiert, war uns der Jugendschutz immer wichtig. Als einer der ersten Vereine haben wir verschärfte und strengere Regeln eingeführt, als gesetzlich vorgeschrieben“, berichtete Wagner. Vor den Festveranstaltungen will der Burschenverein diesen Weg fortsetzen und zu einer Alkohol-Präventions-Veranstaltung einladen.

Weitere Infos zu den kommenden Veranstaltungen wurden bekanntgegeben: Nach drei Jahren Pause plant der Burschenverein am 1. Mai wieder einen Maitanz. Der Kartenvorverkauf für das Gründungsfest ist bereits gestartet. Tickets für den Auftritt von Kabarettist Wolfgang Krebs sind für 18 Euro bereits erhältlich. Erhältlich sind die Karten bei der Shell Tankstelle Barbing, Metzgerei Reichl in Friesheim, beim Sportheim Illkofen und dem Gasthaus Peutl in Kiefenholz.

Bericht: Philipp Seitz, MZ

Generalversammlung des Frauenbundes Eltheim

Der Generalversammlung des KDFB Eltheim ging ein feierlicher Gottesdienst voraus, den Pfarrer Karl-Dieter Schmidt zelebrierte. Rosa Bauer vom Führungsteam begrüßte zahlreiche Mitglieder zur Generalversammlung. Der Jahresrückblick von Schriftführerin Evi Weiß bewies, dass der Frauenbund Eltheim mit den religiösen Veranstaltungen wie dem Weltgebetstag, Maiandacht und Kreuzweg sowie Teilnahme an kirchlichen Festen dem kirchlichen Leben einen hohen Stellenwert einräumte. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen wurde aber auch der Geselligkeit und der Förderung der Gemeinschaft Rechnung getragen, angefangen bei Faschingsveranstaltungen über Ausflüge, Bastel- und Kochabende sowie Seminare und Workshops wie „Bauch-Beine-Po“. Für jedes Alter war etwas geboten. Der von Schatzmeisterin Sylvia Hartmann vorgetragene Kassenbericht dokumentierte das große Engagement des Eltheimer Frauenbundes. Vor allem der Kuchenverkauf bei verschiedensten Veranstaltungen spülte Geld in die Kasse. Dank der vielen fleißigen Kuchenbäckerinnen und dem vom Frauenbund initiierten beiden Basaren „Alles fürs Kind“ konnte dem Kindergarten Sarching kurz vor Weihnachten 700 Euro übergeben werden. 50 Euro flossen zudem dem VKK zu. So aktiv wie man das Jahr 2013 gestaltete, werde es auch in diesem Jahr weitergehen. Gemeinsam mit dem Zweigverein Illkofen-Friesheim



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied

Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Exhumierungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!
- Überführungen im In- und Ausland

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken

SINUS-Transfer Grundschule
Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts

Inklusionsschule

pur Partnerschule Universität Regensburg

SAILER SCHULE

Johann-Michael-Sailer-Schule
...mit Kopf, Herz und Hand...

begehe man auch in diesem Jahr den Weltgebets-tag (7. März). Am 11. März findet ein Kreuzweg in Eltheim statt und im Anschluss geht es zum Kegeln nach Barbing. Bei genügend Anmeldungen will man ab dem 12. März einen Kurs zur Beckenbodengymnastik starten, der über fünf Abende gehen werde. Das Treffen der vier KDFB-Zweigvereine der Großgemeinde Barbing wird am 29. März in Eltheim ausgerichtet. Zur Bezirksmaandacht am 7.5. in Bad Abbach, sind natürlich auch wieder alle willkommen, so Rosa Bauer. Der KDFB Sarching organisiert am 3.10. eine Musical-Fahrt nach Hamburg zu „König der Löwen“. Interessierte Damen aus Eltheim können sich zu dieser Fahrt mit einer Übernachtung bei Frau Grübl anmelden. Im Anschluss der Generalversammlung ließ man sich beim gemütlichen Beisammensein den warmen Leberkäse und den Kartoffelsalat redlich schmecken.

Bericht: Christine Kroschinski

Ball der Vereine in Friesheim

Am 01.03.2014 findet ab 20.00 Uhr der „Ball der Vereine“ in Friesheim statt. Organisiert wird das Faschingshighlight dieses Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr, die für jeden Besucher eine „Begrüßungsüberraschung“ bereit hält. Die 6-köpfige Showkapelle „Top Sound“ wird für Spaß und Stimmung sowie eine gefüllte Tanzfläche sorgen, wäh-

rend anschließend die Jugendtanzgruppe der Faschingsfreunde gegen 21.15 Uhr mit ihrem tollen Showtanz begeistert. Masken sind erwünscht, aber kein „Muss“, natürlich wird auch eine große Maskenprämierung mit Preisen stattfinden. Als weiteren Höhepunkt nimmt gegen Mitternacht die Tanzgruppe der Faschingsfreunde mit einer absolut sehenswerten Showeinlage unter dem Motto „Märchenfieber – im Wald da ist die Hölle los“ die Bühne in Beschlag. Die Ortsvereine Friesheim laden zu diesem Faschingshighlight herzlichst ein!

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► **Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:**
Druckerei WÜST Druck
Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► **Herausgeber: Gemeinde Barbing**
Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

Betten BÖHM GMBH
REGENSBURG

Ihr Matratzen- und Bettenspezialist -
mit der ersten und einzigen Bettfedernwäscherei in Regensburg

Gönnen Sie Ihrem Bett eine Reinigungskur...
Wieder wie NEU durch BETTFEDERNWÄSCHE!

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

- Feder- und Daunenbetten
- Syntheticbetten
- Matratzenbezüge
- Naturhaarbetten

Für erholsamen Schlaf in frischen Federbetten.

Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg
Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772
betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de

Engerl sucht Herberg

Von 28. Mai bis 1. Juni ist der 99. Deutsche Katholikentag zu Gast in Regensburg. 4.000 Gäste aus ganz Deutschland und der Welt suchen für fünf Tage kostenlose Privatquartiere in der Region. Wir wollen unsere Gäste in Regensburg willkommen heißen. Zeigen Sie, wie gastfreundlich die Oberpfalz ist und helfen Sie mit, für alle einen Schlafplatz zu finden. Schenken Sie Gasfreundschaft!

WENN SIE GÄSTE AUFNEHMEN, ...

... brauchen Sie kein Gästezimmer. Ein Bett, eine Liege oder ein Sofa genügt.

... sind keine großen Umstände nötig. Ein einfaches Frühstück ist ausreichend.

Alle Teilnehmenden sind tagsüber unterwegs auf dem Katholikentag.

Sie müssen also nicht immer zu Hause sein und sich um Ihre Gäste kümmern.

... können Sie ganz sicher sein. Es kommen vertrauenswürdige, nette Leute. Alle

Gäste sind in der Geschäftsstelle des Katholikentags namentlich bekannt,

registriert und versichert. Noch nie hat es in der Vergangenheit Probleme

gegeben. Im Gegenteil, oft sind bleibende Freundschaften entstanden.

EINFACH MELDEN!

Anfang Mai 2014 teilt Ihnen die Geschäftsstelle Namen und Anschrift Ihres

Gastes mit. So wissen Sie rechtzeitig, welches „Engerl“ Sie beherbergen.

Gleichzeitig informieren wir die Gäste, damit sie ebenso mit Ihnen Kontakt

aufnehmen können.

Melden Sie sich beim Katholikentagsbüro unter 0941.584 390 290 oder betten@katholikentag.de -oder melden Sie sich direkt online an unter HYPERLINK „<http://www.katholikentag.de/betten>“ www.katholikentag.de/betten.

Bei Fragen steht Ihnen auch das Privatquartierteam (Herr Reinhard Baumer (Barbing), Frau Marlene Gröbl (Sarching), Frau Roswitha Spreiter (Illkofen), Frau Susanne Hermann und Pfarrer Karl-Dieter Schmidt) der Pfarrei zur Verfügung!

Daniel Müller zum Betriebsleiter der Kläranlage Auburg ernannt

Herr Daniel Müller ist seit dem Jahr 2012 Mitarbeiter der Gemeinde Barbing und absolvierte im vergangenen Jahr den Lehrgang zum Klärwärter bei der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., DWA.

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom Februar 2014 hat ihn der Gemeinderat einstimmig zum neuen Betriebsleiter der Kläranlage Auburg ernannt. Der 23-jährige Daniel Müller tritt somit die Nachfolge von Herrn Gerhard Koblitz im Bereich der Kläranlage Auburg an.



Erster Bürgermeister Hans Thiel und Bauhofleiter Siegfried Gehringer gratulierten Herrn Müller zur bestandenen Ausbildung, überreichten das Zeugnis und wünschten ihm bei seinem neuen Aufgabengebiet viel Erfolg.

MIETGESUCH

Suche dringend 3-Zimmer-Wohnung
im Raum Barbing zu mieten.

TEL. (0 94 01) 28 00

**Ambulante
Dienste**



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Glockenbecherstr. 23 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling,
Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

**NEUE TERMINE SIND PER E-MAIL AN BUEBL@BARBING.DE
ODER TELEFONISCH UNTER TEL. 09401-9229-17 ZU MELDEN**

**TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL.
ORGANISATIONEN IN BARBING**

FEBRUAR

28.02. 18.00 Donaumöwe Barbing,
Faschingsschießen

MÄRZ

07.03. 18.00 KDFB Weltgebetstag im Pfarrsaal
11.03. 19.30 AK Kultur: Vortrag Manuela Binder
über basische Ernährung
in der Gemeindebücherei
12.03. 15.00 Seniorenvortrag Willi Oppwa
über „Alt Barbing“ im Pfarrsaal
14.03. 15.00 Tag des Ehrenamtes im Pfarrsaal
15.03. Rama Dama der Ortsvereine
16.03. Kommunalwahlen
20.03. 19.00 Agapefeier des KDFB
22.03. 10-14.00 Donaumöwe Sektionsmeisterschaft
Vorschießen LG & LP
22.03. 19.30 Musikverein Barbing Frühjahrskonzert
22.03. 09.00 OGV Barbing Aufstellen
Osterbrunnen
29.03. 10-14.00 Donaumöwe Sektionsmeisterschaft
Vorschießen LG & LP
28. / 29.03. Theateraufführungen der
Theatergruppe
im Rathaussaal
29. / 30.03. Pfarrgemeinderatswochenende
im Kloster Kostenz
31.03. 14.00 KDFB Palmbuschenbinden
im Pfarrsaal

APRIL

01.04. Schuleinschreibung
01.04. 19.00 KDFB Italienische Pasta (Kochabend
im Pfarrsaal)
05.04. 09.00 OGV Rosenschnittkurs
06.04. ab 11.30 Fastenessen im Pfarrsaal
09.04. Seniorengruppe Barbing
Kirchenführung in Auburg
10.04.&11.04. Dorfmeisterschaft Kegeln TV Barbing
10.04. 19.30 KDFB Generalversamml. im Pfarrsaal
17.04. 18.00 Donaumöwe Barb. Ostereierschießen
27.04. 12.30 OGV Barbing Frühjahrswanderung
28.04.-10.05. FF Barbing Haussammlung
30.04. 18.00 Männerchor Barbing
Friedensgebet Adlersberg

**TERMINE DER
SARCHINGER VEREINE**

MÄRZ

01.03. SV Sarching, Sportlerball
04.03. 14.00 SV Sarching,
64. Sarchinger Faschingszug
05.03. SV Sarching, Geldbeutelwaschen
07.03. KDFB, Weltgebetstag „Ägypten“
09.03. FF Sarching, Generalversammlung
14.03. Pfarrgemeinde, Treffen der
ehrenamtlichen Mitarbeiter

15.03. SV Sarching, Skifahrt
15.03. KDFB, Einkehrtag
„Hermannsberg“ Wiesent
Rama Dama
15.03. Rama Dama
20.03. KDFB, Basteln „Palmbuschen“
24.03. 20:00 OGV, Frühjahrsversammlung
„Karl-Wirt“
29.03. KDFB, Frauenbundtreffen der
Großgemeinde in Eltheim
29.03. - 30.03. Pfarrgemeinde, Bildungswochenende
Kostenz
APRIL
03.04. KDFB, Basteln „Palmbuschen“
06.04. KDFB, Verkauf der Palmbuschen
nach den Gottesdiensten
10.04. KDFB, Weidenflechten mit
Frau Schindler
13.04. Fischerverein, Anfischen an der
Rinsen
17.04. Schützen, Ostereierschießen
26.04. Bayerisches Musik-Kabaret
im Haus der Vereine

**TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN
ORGANISATIONEN ILLKOFEN**

MÄRZ

01.03. 20.00 Ball der Vereine in Friesheim
04.03. Kehraus in Friesheim
05.03. Fischessen der Faschingsfreunde
Friesheim
05.03. Fischessen des Würfelclub Auburg
06.03. Generalversammlung des
KRV Illkofen-Eltheim in Illkofen
11.03. 19.30 OGV Illkofen-Eltheim:
Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen im Haus der Vereine
Friesheim
ab 12.3. KDFB Eltheim, Wirbelsäulengymnastik
mit Frau Gfüllner, (5 Abende)
13.03. 20.00 KSV Friesheim:
Jahreshauptversammlung
im Haus der Vereine
14.03. 19.00 Infoveranstaltung zur Fahnenweihe
des BV Illkofen im Sportheim
15.03. Rama Dama
18.03. KDFB Eltheim:
Kreuzweg, anschließend Kegeln
Treffen zur Terminabsprache
23.03. Treffen zur Terminabsprache
27.03. 20.00 Jahreshauptversammlung
der FF Friesheim mit Neuwahlen
29.03. Treffen der Frauenbünde der
Gemeinde Barbing in Eltheim
APRIL
13.04. 15.00 Starkbierfest des KSV Friesheim
im Haus der Vereine
18.04. Fischessen der Fassbrüder Eltheim
18.04. Fischessen des Würfelclub Auburg
30.04. Maibaumaufstellen der FF Eltheim

Die Termine der nachfolgenden Monate sind im Internet unter
www.barbing.de einsehbar.

TERMINÄNDERUNGEN SIND MIT HERRN BÜBL ABZUSPRECHEN



Sparkassen Immobilien
Gehen auch Sie zum Marktführer.

Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Tel. 0941 301-1734

Sparkasse Regensburg

96 % der Verkäufer sind mit der Beratungsqualität Ihres Immobilienmaklers zufrieden (9%) oder sehr zufrieden (87%).
Basis: 1.485 Feedback-Karten, die von Immobilienverkäufern von Januar 2011 bis Juni 2013 an die Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH gesendet wurden.

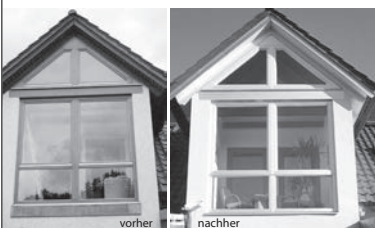
SONNAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster
in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling



Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068



**Natürliche Trauer verlangt nach aussen geweinte Tränen.
WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.**

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)

Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 2446

Mobil: 0170 76 79 814

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer **fast 50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



Bestattungen
» **FRIEDE** «

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72